

SIE BRINGEN **HOLZ** IN IHR LEBEN

In der namhaften Zimmerei und Tischlerei ALPE in Fohnsdorf gibt es einen guten Grund zum Feiern, denn das Murtaler Traditionsunternehmen begeht heuer sein dreißigjähriges Firmenjubiläum. Wir haben Inhaber und Zimmermeister Johann Almer zum Interview getroffen, lassen gemeinsam die vergangenen dreißig Jahre Revue passieren und wagen einen Blick in die Zukunft. So viel sei bereits verraten: Wer mit der Firma ALPE auf Holz baut, hat damit ein solides Fundament für jegliche Art von Bauvorhaben geschaffen.

Seit wann gibt es die Zimmerei Tischlerei ALPE?

Johann Almer: Wir feiern 2020 unser dreißigjähriges Betriebsjubiläum. Die Zimmerei und Tischlerei Alpe (Almer-Peinhopf) wurde am 1. Mai 1990 von meinen beiden Brüdern, unserem Cousin Johann Peinhopf und mir auf dem Gelände der ehemaligen Fassbinderei meines Vaters in Feeberg bei Judenburg gegründet. Bis 1998 haben wir vier den Familienbetrieb gemeinsam geführt, seit damals bin ich alleiniger Inhaber. 2000 erfolgte die Übersiedelung auf das heutige Betriebsgelände in Fohnsdorf, wo die Produktionsstätte komplett neu gebaut wurde. In den Jahren 2017/18 haben wir nochmals eine große Investition getätigt und die gesamte Betriebsstätte um weitere 1200m² vergrößert. Seit 25 Jahren ist auch meine Gattin Gudrun im Betrieb tätig. Sie ist für die Personalverrechnung zuständig und sorgt mit ihrer herzlichen Art auch für ein gutes und familiäres Betriebsklima.

Die Firma ALPE setzt also bereits seit 30 Jahren Maßstäbe in der Arbeit mit Holz. Was beinhaltet Ihr Angebot konkret?

Johann Almer: Der Bogen unseres Angebots im Bereich Zimmerei spannt sich vom Dachstuhl bis zum Wintergarten, vom Carport bis zum Hallenbau. Auch individuell gefertigte Holzhäuser, vom Rohbau bis schlüsselfertig, sind Teil unseres Portfolios. Darüber hinaus stellen wir in der hauseigenen Tischlerei Massivholzmöbel, Küchen und Treppen her, die nicht nur den höchsten Ansprüchen



genügen sondern auch exakt auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind. Des Weiteren führen wir sehr viele Sanierungen und Revitalisierungen durch. Das ist ein großes Steckenpferd von mir und hat sich im Laufe der Jahre zu einem weiteren großen Wirtschaftszweig in unserem Betrieb entwickelt. Wir ha-

ben bereits zahlreiche Revitalisierungsprojekte in der Region umgesetzt, wie etwa beim Schloss Gabelhofen oder dem G'Schlössl Murtal. Hier bedarf es wirklich noch des alten, traditionellen Handwerkskönnens, um diese alten Bauten in ihrer ganzen Originalität und Schönheit wiederherzustellen. Selbstverständlich kommt im Rahmen all

ZIMMEREI TISCHLEREI ALPE

»Es sind unsere Mitarbeiter, die hinter unseren Projekten stehen. Sie schaffen mit ihren Händen aus dem Baustoff Holz langlebige Konstruktionen mit angenehmem Raumgefühl.«



unserer Bauprojekte in allererster Linie regionales, heimisches Holz zum Einsatz.

Warum sollte man in Zeiten wie diesen auf Holz bauen?

Johann Almer: Holz ist nachhaltig, ein reines Naturprodukt aus der Region, und es ist recyclebar. Ein natürlicher, nachwachsender Baustoff, der selbstverständlich auch anständig verarbeitet werden muss. Dafür bedarf es eines umfassenden handwerklichen Könnens und gut ausgebildeter Fachkräfte – so wie wir sie in unserem Betrieb haben. Bei uns sind insgesamt rund 40 hochqualifizierte Mitarbeiter beschäftigt, darunter vier Zimmermeister, vier Poliere mit Bauhandwerkerschule und zwei Tischlermeister. Diese gewährleisten die perfekte und termingerechte Umsetzung aller Projekte in Planung und Ausführung. Wir legen auch großen

Wert auf laufende Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Besonders die Lehrlingsausbildung ist in diesem Zusammenhang das Um und Auf. In meiner Laufbahn habe ich bereits mehr als 70 Lehrlinge ausgebildet, auch im nächsten Jahr werden wieder Lehrlinge aufgenommen. So sorgen wir dafür, dass immer qualifizierte Kräfte nachkommen, damit die althergebrachte Handwerkskunst bewahrt wird und das damit verbundene Wissen und Können nicht in Vergessenheit gerät.

Ihr Unternehmen wurde bereits zum elften Mal zum „empfohlenen Meisterbetrieb“ gekürt. Bewertet wurden besonders die Kriterien Pünktlichkeit, Sauberkeit, Handwerkskönnen und Kommunikation: Ist es das, wofür die Firma ALPE steht?

Johann Almer: Natürlich. Unser oberstes

Gebot ist es, höchste Qualität zu einem fairen Preis anzubieten, damit die Zufriedenheit unserer Kunden zu gewährleisten und dauerhaft zu erhalten. In diesem Zusammenhang möchte ich unser starkes Mitarbeiterteam ganz besonders hervorheben. Viele davon sind bereits seit der Anfangszeit der Firma mit an Bord. Wir haben eine sehr geringe Fluktuation, das freut uns sehr. Wir sind tatsächlich ausgesprochen froh darüber, so ausgezeichnete Mitarbeiter zu haben.

Das bekommen wir auch immer wieder von unseren Kunden rückgemeldet. Ganz oft werden wir darauf angesprochen, dass wir so ein kompetentes, freundliches und zuvorkommendes Personal haben. Und genau das ist es, was unsere Firma in Wahrheit ausmacht. Dass wir heute einen so guten Namen in der Region haben, das verdanken wir hauptsächlich unseren Mitarbeitern. Das sind die Menschen, die hinter den Projekten stehen, die die Pläne umsetzen und genau wissen, was sie tun. Ich bin auf unsere Mitarbeiter wirklich außerordentlich stolz.

